



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

8. Oktober 2018

Sicherheit und Ordnung, Gesundheit, Homepage, Veranstaltungen

„Die Leichenschau“ - eine ärztliche Aufgabe von hoher Bedeutung

Das Gesundheitsamt bietet am Mittwoch, 31. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr eine ärztliche Fortbildung zum Thema „Leichenschau“ an. Die Durchführung der „Ersten Leichenschau“ und das Ausfüllen des Leichenschauscheines bilden die Schwerpunkte der Veranstaltung, die von der erfahrenen Rechtsmedizinerin PD Dr. med. Hildegard Lilly Graß begleitet wird. Alle interessierten Ärztinnen und Ärzte sind eingeladen, in das Gesundheitsamt Wiesbaden, Konradinallee 11, Raum Aukammtal/Moosburg, 3. Stock (barrierefrei), zu kommen. Anmelden und informieren können sich Interessierte unter gesundheitsamt@wiesbaden.de oder Telefon (0611) 314220.

Zum Hintergrund:

Die jährliche Todesursachenstatistik wird durch das Hessische Statistische Landesamt auf der Grundlage der Angaben, die in der Leichenschau gemacht werden, erstellt. Erschwerte Verhältnisse und Unklarheiten beim Ausfüllen des Leichenschauscheines bedingen nicht selten Ungenauigkeiten. Aufgabe des Gesundheitsamtes ist es, den vertraulichen Teil der Leichenschauscheine auf Vollständigkeit und Plausibilität zu überprüfen. Unsachgemäße und teilweise auch unvollständige Dokumentation kompliziert die Arbeit und führt, wenn nicht mehr aufklärbar, zu Beeinträchtigungen erforderlicher kriminalistischer Ermittlungen und statistischer Auswertungen. „Anliegen des Gesundheitsamtes ist es, die Qualität der ‚Ersten Leichenschauen‘ zu verbessern. Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es außerdem, Klarheit im Umgang mit dem umfangreichen Leichenschauschein zu vermitteln“, so Dr. Kaschlin Butt, Leiterin des

Gesundheitsamtes. Zusätzlich wird über die Ende August verabschiedeten Änderungen des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes informiert.

+++